

Inhalt

Einführung	10
Alfred Sander, Die statistische Erfassung von Behinderten in der Bundesrepublik Deutschland	13
1. Bemerkungen zur Quellenlage	13
2. Untersuchungen zur Häufigkeit der sonderschulbedürftigen Behinderten	16
2.1. Lernbehinderte	16
2.1.1. Empirische Untersuchungen	16
2.1.2. Expertenschätzungen	24
2.1.3. Fazit	27
2.2. Geistig Behinderte	28
2.2.1. Empirische Untersuchungen	28
2.2.2. Expertenschätzungen	34
2.2.3. Fazit	35
2.3. Verhaltensgestörte	36
2.3.1. Empirische Untersuchungen	36
2.3.2. Expertenschätzungen	46
2.3.3. Fazit	48
2.4. Blinde	50
2.4.1. Empirische Untersuchungen	50
2.4.2. Expertenschätzungen	51
2.4.3. Fazit	52
2.5. Sehbehinderte	52
2.5.1. Empirische Untersuchungen	52
2.5.2. Expertenschätzungen	56
2.5.3. Fazit	58
2.6. Gehörlose	58
2.6.1. Empirische Untersuchungen	58
2.6.2. Expertenschätzungen	59
2.6.3. Fazit	60
2.7. Schwerhörige	61
2.7.1. Empirische Untersuchungen	61
2.7.2. Expertenschätzungen	64
2.7.3. Fazit	65
2.8. Sprachgestörte	66
2.8.1. Empirische Untersuchungen	66
2.8.2. Expertenschätzungen	75
2.8.3. Fazit	78

2.9.	Körperbehinderte	79
2.9.1.	Empirische Untersuchungen	79
2.9.2.	Expertenschätzungen	84
2.9.3.	Fazit	85
2.10.	Langfristig Kranke	86
2.10.1.	Empirische Untersuchungen	86
2.10.2.	Expertenschätzungen	87
2.10.3.	Fazit	88
3.	Zum Gesamtanteil der sonderschulbedürftigen Kinder	89
3.1.	Schätzwerte des Gesamtanteils	89
3.2.	Entwicklungstendenzen des Gesamtanteils	93
4.	Einige Hinweise für weitere statistische Erhebungen	95
5.	Zusammenfassung	98
	Literaturverzeichnis	99

Otto Speck, Früherkennung und Frühförderung behinderter Kinder

1.	Vorbemerkungen	111
2.	Grundlagen und Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung	112
2.1.	Lernpsychologische Grundlagen	112
2.2.	Organisation und Maßnahmen zur Früherkennung	116
2.2.1.	Früherkennbarkeit von Schädigungen	116
2.2.2.	Vorbeugung	117
2.2.3.	Vorsorgeuntersuchungen	117
2.2.4.	Meldepflicht	118
2.2.5.	Familiengerichtete Aktivitäten und Zentren zur Früherkennung	120
2.3.	Elternberatung und -anleitung	121
2.3.1.	Bedeutung der Mitwirkung der Eltern	121
2.3.2.	Organisierung der Elternarbeit	122
2.4.	Sonderpädagogische Einrichtungen und Maßnahmen zur Frühförderung	123
2.4.1.	Hausspracherziehung	124
2.4.2.	Hausspielgruppen, Wechselgruppen, Kindergarten	124
3.	Behinderungsspezifische Möglichkeiten der Früherkennung und Frühförderung	126
3.1.	Hörgeschädigte	126
3.2.	Körperbehinderte	128
3.3.	Sehgeschädigte	132
3.4.	Sprachgeschädigte	134
3.5.	Geistig behinderte Kinder	137
4.	Folgerungen	141
5.	Literaturverzeichnis	142

Gerhard Klein, Die Frühförderung potentiell lernbehinderter Kinder		151
1.	Einleitung	151
2.	Vorschulische Einrichtungen für behinderte Kinder in den Bundesländern	152
3.	Zum Begriff „Lernbehinderung“	156
4.	Ursachen der Lernbehinderung	160
5.	Begründung der Notwendigkeit und Priorität der Frühförderung potentiell lernbehinderter Kinder	164
6.	Früherkennung	166
6.1.	Grenzen und Möglichkeiten der Früherkennung	166
6.2.	Zeitpunkt der Früherkennung	169
7.	Kompensatorische Erziehung für sozial benachteiligte Kinder	170
7.1.	Bedenken und kritische Einwände	170
7.2.	Vorliegende Programme	172
7.3.	Die Voraussetzungen des Spiels in der Frühförderung	176
8.	Frühförderung bei organisch bedingter Retardierung	179
9.	Folgerungen	180
10.	Hinweise auf bestehende rechtliche Grundlagen der Frühförderung	182
11.	Literaturverzeichnis	183